

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 212.

Sonnabend den 11. September.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu **Glauchau**: Sonntag den 12. September um 2 Uhr Katechisation Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Sitzung der Stadtverordneten fällt Montag den 13. September aus und wird erst Mittwoch Nachmittag 4 Uhr stattfinden.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

In Gemäßheit des Hausr.-Regulativs vom 28. April 1824 §. 10 fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahre 1859 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder anfangen wollen, hiermit auf, sich in dem Zeitraume

vom 14. bis 30. September d. J.

in den gewöhnlichen Büreaustunden in unserm Stadt-Secretariate zu melden.

Da mit Ablauf jenes Zeitraums die Haupt-Melde-Rolle geschlossen und höhern Orts eingesandt wird und spätere Anmeldungen nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert werden können, so haben die Interessenten der Letztern zu gewärtigen, daß die Gewerbescheine nicht sogleich mit dem

Anfange des nächsten Jahres hier eingehen. Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbescheine sind auch die kaufmännischen Handlungs- Reisenden (Prinzipale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.
Halle, den 7. September 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 21. d. M.** soll von 8 bis 12 Uhr Mittags und von 2 Uhr Nachmittags ab eine bedeutende Quantität festes Maculatur-Papier, bestehend in ganzen, halben und Viertelbogen; ausrangirte Inventarien-Stücke, nämlich: Stempel, Stempel-Apparate, einige Werthgelasse, Waagen, Schlösser, Schlüssel, Taschen, Typen, Blechbüchsen, eine große Zahl Briefbeutel und Kisten, eine Postwagen-Hemmmaschine u. c.; ferner herrenlose Passagier-Effecten, als: Schirme, Stöcke u. a. Gegenstände, gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf findet auf dem hiesigen Königl. Posthofe statt, wo in der Einfahrt durch einen Mauer-Anschlag das Local näher bezeichnet sein wird.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle, den 8. September 1858.

Königliche Ober-Post-Direction.

Fliegenleim,

in Büchsen und ausgewogen, empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Trockene Hefe,

in kräftiger Qualität und jedem Quantum billigst, bei

Theodor Eisentraut.

Feinschmeckende Thüringer Salzbutter erhielt wieder

Theodor Eisentraut.

Ein neugebautes Haus, enthaltend 7 Stuben, Kammern und Zubehör, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Näheres großer Berlin Nr. 16 im Hofe.



Carl Dettenborn's

Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin in Halle a/S., große Märkerstraße,

bietet jetzt eine reichhaltige Auswahl aller in dieses Fach schlagenden, nach den neuesten Zeichnungen und Modellen der größten Städte gearbeiteten Artikel dar und empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung. Auch werden Meubles auf **Abzlagszahlungen** gegen Sicherstellung verabsfolgt.

Durch **mein eigenes Meublesfuhrwerk** können die gekauften Meubles sicher und billig befördert werden.

Hiermit empfehle mein Lager
von roher und weißer Leinwand, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher,
= Bettbarchend, Bettdreßs, Bettzeuge, Federlein,
= Hosen- und Rockstoffe, Cattune, wollene Kleiderzeuge und Tücher,
= Flanelle und Schwanenboy zu billigsten Preisen.

Carl Steckner, am Markt Nr. 8.

Desgl. eine Parthie dunklen Druck
= = = wollene □ Kleiderstoffe } 3³/₄ Sgr.

Carl Steckner, am Markt Nr. 8.

Frische Thüringer Salzbutter

empfehl't

Julius Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

Beste Schmelzbutter, frische Salzbutter erhalt
Gustav Niemeyer.

Feine Tafelweine, roth und weiß, empfehl't billigst

Gustav Niemeyer an d. Moritzkirche Nr. 5.

Sopha's und Täschnerwaaren sollen wegen Ausverkauf billig verkauft werden Leipziger Str. 22.

Mehrere Kaninchen sind zu verkaufen bei
Kunke, Moritzkirchhof Nr. 3.

Mauersteinstücken sind zu verkaufen im alten Thüringischen Gymnasiagebäude.

Ein Heizofen zu verkaufen Mittelstraße Nr. 14.

Eine Stellampe, ein messingener Mörser und eine zinnerne Wärmflasche stehen zum Verkauf
Grafeweg Nr. 21.

Frischer Kalk

Dienstag den 14. September in den Ziegeleien am Hamsterthor und Stadt Göln. Stengel.

Möbelfuhrwerk

ist fortwährend zu haben und stellt die billigsten Preise
Strohospitze Nr. 25.

Unter heutigem Tage eröffnete ich gr. Klausstraße Nr. 22, im Hause des Kaufmann Hrn. Voigt, ein Geschäft mit Kleidern, Betten, Wäsche, Meubles, und empfehle mich einem verehrten Publikum mit Einkauf und Verkauf obiger Gegenstände.
Halle, den 10. September 1858.

Louis Gottschalk.

Ein solider Mann wünscht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, sowohl in juristischer als jeder andern Branche, bei prompter und correcter Besorgung, auch wäre derselbe geneigt, eine passende Stelle sof. anzunehmen. Näheres Rannische Straße 4, 1 Tr.

Gute, geübte und nüchterne Torfmacher werden noch gesucht. Näheres Strohospitze Nr. 24.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Octbr. Dienst Markt Nr. 5.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird vom 1. October an gesucht Harzgasse Nr. 9.

Ein Paar kinderlose Leute suchen eine Wohnung im Preise bis zu 24 *R.* Zu erfragen
Harz Nr. 20.

Eine Familienwohnung von 3 Stuben und Zubehör ist zu vermietthen und den 1. October zu beziehen Landwehrstraße Nr. 3.



Nur während des Marktes in Halle
beim Alempnermeister Ernst, große Steinstraße Nr. 18,
vis à vis der „Stadt Hamburg“

findet der billige Verkauf von holländischen, schlesi-
schen und Bielefelder Leinen, Tischzeugen in Damast
und Drell, Handtüchern, Taschentüchern und fertiger
Wäsche, so wie vielen Artikeln zu Ausstattungen und
zum häuslichen Gebrauch statt.

Die ungeheure Geschäftsstille, welche jetzt in allen Branchen des Handels eingetreten und die noch immer unsthern Export-Geschäfte haben mich veranlaßt, mein bisher geführtes Engros-Geschäft von Leinen-Waaren dem Détail-Verkauf zu übergeben. Zu diesem Zwecke habe ich den hiesigen Markt mit einem kolossalen Lager reiner und gediegener Leinwand, prachtvoller Damastgedecke, Taschentüchern u. s. w., so wie Herren-Oberhemden, besucht, mit dem Bemerken, daß niemals es wieder vorkommen wird, solche, nur für eine feste Kundschaft gefertigten Waaren, zu so außergewöhnlich billigen Preisen zu beziehen. Ich bitte ein geehrtes Publikum, sich selbst zu überzeugen und bin gern bereit erst Probe-
stücke zur Prüfung mitzugeben.

Der Uebersicht und der billigen Preise wegen nachstehender Preis-
Courant. Für jeden als rein Leinen gekauften Gegenstand wir für streng
rein Leinen garantirt.

200 Stück Leinen in verschiedenen Sorten und Breiten, zu Arbeitshemden und Bett-
tüchern, zu Damenwäsche und Bettwäsche sich eignend, das Stück von 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ bis
12 *Rh.*, feine Bielefelder Leinen zu Herren-Chemisset-Hemden, das Stück zum Du-
zend Hemden von 10 bis 25 *Rh.*

Tischgedecke in Damast und Drell mit 6 und 12 dazu passenden Servietten von
2 $\frac{1}{2}$ bis 20 *Rh.*

Einzelne Tischtücher in allen Größen von 10, 15, 20 *Sgr.* bis 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.* Ein-
zelne Servietten, das halbe Duzend von 25 *Sgr.* bis 2 *Rh.*

Abgepaßte Stubenhandtücher mit Kanten in Drell, das halbe Duzend von
1 *Rh.* 5 *Sgr.* bis 3 *Rh.*, in Damast zu 4 *Rh.*

Taschentücher von Bielefelder Leinen, das halbe Duzend zu 20, 25 *Sgr.*, 1 *Rh.*
bis 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.*

**Feine holländische Handgespinnst-Taschentücher für Herren und Da-
men**, anerkannt schön nach der Wäsche, das halbe Duzend von 1 $\frac{1}{4}$ *Rh.*, 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.*
bis 4 *Rh.*; ferner

Damast-Kaffee-Servietten in allen Farben und Größen von 1 *Rh.* an bis 3 $\frac{1}{2}$ *Rh.*
Tischdecken in couleur von 25 *Sgr.* an, Dessert-Servietten, das halbe Duzend
25 *Sgr.*

Große abgepaßte Piqué-Kanten-Röcke zu 1 *Rh.* Oberhemden für Herren,
das halbe Duzend von 7 $\frac{1}{2}$ *Rh.* an bis 15 *Rh.* die feinsten.

Albert Sensel

empfehlte sein **Galanteriewaren-Lager** einer gütigen Beachtung.

Hutbänder, neueste Muster.

Hutblumen, **Hutfedern**.

Ledertaschen von den feinsten bis ord.

Handschuh, alle mögliche Sorten.

Kauzkämme, dem Schildkröt gleich.

Herren-Schlipse.

Uhrketten, ganz den goldenen gleich.

Cigarren-Stuis und **Briestaschen**.

Reisetaschen, **Geldtaschen**.

Armbänder, **Boutons**, **Broschen**.

Römischer Circus

der Herren Lepicq und Liphardt aus Neapel

auf dem Rossplatze vor dem Steinthor in dem elegant eingerichteten amerikanischen Zelt, bei brillanter Erleuchtung.

Heute, **Sonnabend** den 11. September 1858

Große außerordentliche Vorstellung

in der höhern Reitkunst und Pferdedressur, eleganten Gymnastik, Charaktertänzen zu Pferde, komischen und romantischen Pantomimen, Quadrillen, Blumen-Ballets, Contredanse, Manövers, equestrischen Scenen.

Preise der Plätze:

Erster Platz 15 *Sgr.*, zweiter Platz 10 *Sgr.*, dritter Platz 5 *Sgr.* Kinder unter 10 Jahren in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem ersten und zweiten Platze die Hälfte.

Kassenöffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr Abends.

Lepicq und Liphardt, Directoren.

Morgen, Sonntag den 12. September, zwei große Vorstellungen. Näheres besagen die Zettel.

Ein großer trockner Keller in der neuen Promenade nahe am Waisenhaus, passend für Delikatessen und Victualien, ist zu vermieten, und soll nach Wunsch eingerichtet werden. Näheres bei

Weinack, Rannische Straße Nr. 13.

Zwei Wohnungen zu 36 und 30 *fl.* jährlichen Miethszins sind zu vermieten Schulberg 8.

Ein kleines Logis von Stube und Kammer mit Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. October zu beziehen im „rothen Ross.“

Logis von 65, 75 und 130 *fl.* sind zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres Taubengasse Nr. 9.

Alte, zum Niederreißen qualifizierte Häuser, kauft **Berner**, Maurermeister.

Die Aussage gegen den Zimmer-Lehrling **Schulze** nehme ich zurück. **G. S.**

Ein weißer Piquemantel ist auf dem Wege vom Bahnhof, die Magdeburger Chaussee entlang nach Wittekind zu verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung bei **W. Salym**, Leipziger Straße Nr. 105, abzugeben.

Zum Viehmarkts-Montag ladet von Nachmittag 4 Uhr an zur **Tanzmusik** und **freien Nacht** freundlichst ein **Gröbler**, „Prinz Carl.“

Sonntag d. 12. frischen Gänse u. Hasenbraten; Montag d. 13. **gr. Concert**, wozu freundlichst einladet **S. Lehmann** in Büschdorf bei Halle.

Familien-Nachrichten. Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine Frau, **Auguste Weber** geb. **Töpfer**, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 10. September 1858.